

ersetzen wollte, war es bereits zu spät. Inwieweit *P. cuprea* bei anderen Obstarten, außer Birnen, als Schädling auftritt, ist mir noch nicht bekannt geworden. Im Interesse der Besitzer von Obstgärten wäre es wohl sehr wichtig, einwandfrei festzustellen, ob *P. cuprea*, wenn sie in größerer Anzahl auftreten, nur bereits verletzte Früchte befallen, oder ob sie dies nur in der Gefangenschaft tun, wie es meine Beobachtung ergab. Sollte der erstere Fall zutreffen, so könnte man *P. cuprea* nicht als eigentlichen Obstschädling ansprechen; denn eine verletzte Frucht verliert an Wert, und es bleibt sich dabei schließlich gleich, ob die verletzte Stelle klein oder groß ist.



## Zufallsfunde.

Von M a x D o n n e r , Leipzig-Gohlis.

Am 16. Mai 1920 war ich damit beschäftigt, einen ziemlich umfangreichen Haufen Quecken (*Triticum repens*), welche ich beim Umgraben meines Kartoffellandes herausgelesen hatte, wegzuräumen. Der Haufen lag schon einige Wochen am Platze, und allerlei Käfer, meist Carabiden, hatten darunter Unterschlupf gesucht. Ein größerer Käfer, mit einer starken Schmutzkruste bedeckt, fiel mir besonders auf. Nach gründlicher Säuberung erwies sich der Käfer als *Calosoma auropunctatum* Payk., ein nicht alltägliches Tier unserer Gegend.

Den Zimmerbock, *Acanthocinus aedilis* Lin. fand ich außer an Fichten- und Kiefernstämmen auch einmal an einer Mauer sitzend. Am 26. 9. 22 brachte mir ein Postbeamter ein sehr schönes ♂. Gefangen wurde der Käfer in einer Holzbaracke des hiesigen Postamtes, in welcher sich verschiedene Diensträume befinden. Am nächsten Tage wurde daselbst ein weiteres Exemplar erbeutet.

Der 8. Oktober 1922 brachte mich in Besitz eines auffällig blaugrün gefärbten ♀ des Moschusbockes, *Aromia moschata* Lin. Mein Sammelfreund (ein Lepidopterologe) entdeckte es gelegentlich eines Sammelausflugs in die Umgegend Leipzigs auf einer fast ganz entblätterten Saalweide an einer Zweigspitze sitzend. Es war gegen 10 Uhr vormittags und ziemlich kühl an diesem Tage. Im Sommer findet man hier den Käfer sehr häufig, im Oktober ist mir aber bisher noch kein Stück zu Gesicht gekommen.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [1923](#)

Autor(en)/Author(s): Donner Max

Artikel/Article: [Zufallsfunde. 116](#)

